



Medienmitteilung

Projektwoche 3. Oberschule Oberstufenzentrum Linth-Escher Niederurnen

Der Fachbereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt des Oberstufenzentrums Linth-Escher Niederurnen führte mit der 3. Oberschule wieder eine Projektwoche durch. In diesem Jahr handelte die Projektwoche vom Thema "Menschen", wobei im Unterricht der Umgang mit Geld und Budget, aber auch das Thema Armut behandelt wurde.

Was bedeutet es, obdachlos zu sein? Was steckt hinter Surprise-Heftchen-Händlern, die auch am Bahnhof in Glarus ihre Magazine verkaufen? Weshalb gerät man in Armut und wie lebt es sich unter dem Existenzminimum? Dies sind einige jener Fragen, welche in der Projektwoche der 3. Oberschule des Oberstufenzentrums Linth-Escher gestellt und beantwortet wurden.

So auch auf der speziellen Stadtführung in Zürich, welche von randständigen Menschen mit eigenen entsprechenden Erfahrungen im Auftrag des Vereins Surprise angeboten werden. Stadtführer Hans Peter Meier vermittelte den Schülerinnen und Schülern sein breites Wissen rund um Alkohol- und Drogensucht auf beeindruckende Weise. Ab Ausgangspunkt Langstrasse führte er die Schülerinnen und Schüler an einschlägige Plätze und Institutionen, so auch zum "Pfuusbus", dem schweizweit bekannten Projekt des Sozialwerks von Pfarrer Sieber.

Die Schülerinnen und Schüler leisteten auch einen eigenen Unterstützungsbeitrag: Im weiteren Verlauf der Projektwoche haben sie im Oberstufenzentrum Linth-Escher feine Kuchen gebacken, welche im Anschluss an verschiedene soziale Einrichtungen in Zürich wie die Gassenküche oder das Yucca-Café verteilt wurden.







Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
15. März 2018